

Franz-Josef Niehues

Von: Franz-Josef Niehues [niehues@rosendahl.de]
Gesendet: Mittwoch, 21. Juni 2006 10:09
An: 'Martin Branse'
Betreff: AW: Anfragen der Ratsmitglieder

Sehr geehrter Herr Branse,

Ihre Anfrage zu den entstandenen Planungskosten für die ortsnahe Entlastungsstraße in Osterwick wollte ich in der kommenden Ratssitzung am 22.06.2006 durch Herrn Wellner beantworten lassen. Da Herr Wellner aber seit dem 19.06.2006 erkrankt ist, ist dieses nicht mehr möglich. Ihre Anfrage wird deshalb in der nächsten Ratssitzung nach der Sommerpause (31.08.2006) beantwortet.

Ich bitte um Verständnis und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Niehues

Von: Martin Branse [mailto:martin.branse@online.de]
Gesendet: Sonntag, 21. Mai 2006 17:17
An: Franz-Josef Niehues BM
Cc: Mensing; Steindorf, Ralf; Winfried Weber
Betreff: Anfragen der Ratsmitglieder

Guten Morgen Herr BM Niehues;

Hätte Herr Wellner den Antrag der SPD-Fraktion aufmerksam gelesen, hätte er wissen können, dass die SPD-Fraktion gewußt hat, dass die Entlastungsstraße Osterwick nicht in den Plan aufgenommen worden ist. Die SPD-Fraktion wusste und weiß, dass die Gemeinde Rosendahl in Bezug auf den Infrastrukturbedarfsplan nur Wünsche äußern kann.

Deswegen auch der Beschlußvorschlag:

„Die ortsnahe Entlastungsstraße für den Ortsteil Osterwick wird nicht mehr zur Aufnahme in den Infrastrukturbedarfsplan angemeldet.“

Wenn die Straße bereits aufgenommen worden wäre, und damit Bestandteil der Infrastrukturbedarfsplanes geworden wäre, hätte die Formulierung z.B. lauten müssen:

„Die Gemeinde Rosendahl beantragt ... aus dem Infrastrukturbedarfsplan zu streichen.“

In Kenntnis der Tatsache, dass die Gemeinde Rosendahl am 18.04.2002 die Entlastungsstraße Osterwick angemeldet hat, hätte man auch formulieren können:

„ Die Anmeldung der ortsnahen Trasse ... wird zurückgenommen.“

Dumm gelaufen das !

Egal eine Diskussion sollte nicht stattfinden.

Seinerzeit hat die CDU-Fraktion immer behauptet:

Die Planungskosten für die Trasse seien nicht „in den Sand gesetzt“, weil die Planung der Gemeinde eine hervorragende Basis für die weitere Planung des Landes sei.

Was ist aber jetzt, wenn die Trasse gar nicht in den Infrastrukturbedarfsplan aufgenommen wird ? Aus der hervorragenden Basis wird dann etwas für die Rundakte !

Über das, was dann von der Landesregierung in die Rundakte genommen wird, bzw. realisiert wird, bin ich einigermaßen gut informiert.

Ich wäre auch gern gut darüber informiert, welche Kosten durch die Vorplanung der Gemeinde Rosendahl entstanden sind.

Aus diesem Grunde hätte ich gern eine Zusammenstellung der Ausgaben für die Entlastungsstraße Osterwick, inclusive Ingenieurleistungen und Grundstücksgeschäften.

Sehen Sie, man muss auch wie Herr Wittenberg an den nächsten Wahlkampf denken !
Man muss sich halt rechtzeitig die Argumente verschaffen.
Ich bitte um Ihr Verständnis und Ihre Nachsicht !

Ich hoffe, dass die Verwaltung die Anfrage in der Ratssitzung am 22.06.2006 beantworten kann, obwohl sie mit Aufträgen der CDU reichlich versorgt ist.
Die Information können die Fraktionen dann nach Belieben verwenden. Nicht nur im Wahlkampf auch sonst so !

Martin Branse
Billerbecker Straße 1
48720 Rosendahl
martin.branse@online.de